

Protokoll der 77. Jahreshauptversammlung Tirol Skiverband (TSV) 43. Generalversammlung Skipool Tirol (SPT)

Datum/Ort: Donnerstag, 23. Juni 2022 im Veranstaltungszentrum KiWi, Absam
Beginn/Ende: Arbeitssitzung 18:30/19:45
Festakt 20:15/21:45
Anwesend: Präsidium des TSV/SPT und Mitglieder des Hauptvorstandes/Vorstandes,
Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, Ehrenzeichenträger des TSV/SPT und ÖSV,
Vertreter der Mitgliedsvereine/Mitglieder, Ehrengäste und Sportler

GF Oberacher eröffnet die Arbeitssitzung und begrüßt im Namen des TSV/SPT-Vorstandes alle Anwesenden.

1. Eröffnung der Versammlung: Genehmigung Tagesordnung, Genehmigung Protokoll letzten JHV und Feststellung Beschlussfähigkeit

Geschäftsführer Oberacher **stellt die Beschlussfähigkeit TSV-Jahreshauptversammlung fest** - mehr als 1/3 (919 von 1551) der TSV-Stimmberechtigten sind lt. Satzungen anwesend.

Die **Beschlussfähigkeit der SPT-Generalversammlung ist ebenfalls gegeben** – diese besteht lt. Satzungen unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder.

Die Protokolle der letzten JHV wurden allen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht - **da keine Einsprüche einlangten, gelten die Protokolle gemäß den Satzungen als genehmigt.**

Die Tagesordnung wird **einstimmig angenommen.**

2. Bericht der Präsidenten

TSV-Präsident Janovsky entschuldigt Vizepräsidentin Tecklenburg, welche sich aufgrund beruflicher Fortbildung im Ausland befindet. Janovsky verweist auf das Thema Corona, welches er glaubte nicht mehr erwähnen zu müssen – Ehrenpräsident und ÖSV-Vizepräsident Schranz lässt sich aufgrund einer Covid-Infektion entschuldigen. Janovsky erklärt, dass die Verbandsarbeit in den vergangenen Jahren sich sehr verändert haben. Eine ÖSV-Präsidentin, neuer Generalsekretär, neues Präsidium – Entwicklung die vor 3 Jahren nicht absehbar waren, als sich Präsidium zur Wahl stellte. Zudem die Pandemie, der Krieg – ein Umfeld mit vielen und neuen Herausforderungen. Janovsky bedankt sich beim SPT für die finanzielle Unterstützung – insbesondere für die Sonderzuweisungen und die Erhöhung der Basiszuwendung. Die finanzielle Herausforderung wird größer – steigende Preise werden das Budget stark belasten. Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung – die Anzahl der Mitglieder ist gestiegen, zweistärkster Landesverband ist nun Vorarlberg, die den OÖ-Landesverband überholt haben. Janovsky verweist in diesem Zusammenhang auf die ÖSV-Aktion – der ÖSV verzichtet auf den Verbandsbeitrag (EUR 6,90) für alle neuangemeldeten Mitglieder in dieser Saison. Auch die Jugendsportförderung steht nun allen TSV-Vereinen offen – das wurde durch einen neuen Fördervertrag mit dem Land möglich. Über Details zu ÖSV-Beitragserslass und Jugendsportförderung wird das Verbandsbüro berichten. Janovsky verweist auf die gute Arbeit des Verbandes – 16 TSV-Athleten:innen schafften zuletzt den Aufstieg in den ÖSV. Sein Dank gilt dem engagierten Trainerteam. Das Präsidium stößt auch neue Ideen, Entwicklungen an – ein Thema ist der Kinderrennlauf, dieser soll kindgerecht sein und keine

Erwachsenenrennen für kleine Menschen darstellen. Janovsky bittet um Vertrauen für das ehrliche Bemühen des Präsidiums den Skisport in Tirol weiterzubringen und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz und die Bereitschaft ehrenamtliche Arbeit zu leisten.

SPT-Präsident Urschler berichtet, dass der Skipool nach zwei Jahren Pandemie sehr gut dasteht. Sein Dank gilt den vielen Mitgliedern, die trotz der wirtschaftlichen Einschränkungen ihren Beitragszahlungen nachgekommen sind. Er freut sich auf die nächste Funktionsperiode. Mit neuen Gesichtern im Vorstand und im Präsidium wird man den SPT weiterentwickeln und die finanzielle Absicherung der Nachwuchsausbildung auch in Zukunft gewährleisten.

3. Finanzbericht TSV

TSV-Kassier Hermann Nagiller berichtet, dass man die vergangene Periode aus finanzieller Sicht als budgetäre Punktlandung bezeichnen kann – der Abgang beträgt lediglich rund EUR 3.800. Ermöglicht wurde dieses Ergebnis aufgrund einer Sonderzahlung des ÖSV sowie den Zuwendungen aus dem staatlichen NPO-Fonds. Nagiller erklärt, dass der Tiroler Skiverband nach zwei Jahren Pandemie auf soliden finanziellen Beinen steht. Für die kommende Saison kann erneut ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Bei der Erstellung des Voranschlags wurde besonders darauf geachtet, die Sportbudgets auf dem Niveau der Vorjahre zu halten, um eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit zu gewährleisten. Die restlichen Budgetposten wurden entsprechend angepasst.

4. Bericht TSV-Rechnungsprüfer und Entlastung des TSV-Hauptvorstandes

GF Oberacher berichtet, dass die Rechnungsprüfer die Geschäftsgebarung des Tiroler Skiverbandes am 18. Mai 2022 geprüft haben. Klaus Klingenschmid berichtet über das Ergebnis der Prüfung im TSV.

Klingenschmid erklärt, dass die Belegs- und Gebarungsprüfung, die Kontrolle der Bankkonten, der Kassa sowie insbesondere die Überprüfung des KFZ-Fuhrparks keinerlei Beanstandungen ergaben. Insgesamt erwies sich die Buchhaltung als sehr ordentlich. Mangels jeglicher Beanstandung stellt Klingenschmid den Antrag, den Hauptvorstand zu entlasten. Die JHV erteilt dem Kassier, dem Präsidium und dem Hauptvorstand **einstimmig die Entlastung**.

5. Finanzbericht. Bericht der SPT-Rechnungsprüfer und Entlastung des SPT-Vorstandes

GF Oberacher erläutert die Zahlen zu Jahresabschluss – GuV, Bilanz – und Voranschlag. Das Beitragsaufkommen entspricht dem der Vorjahre, die Aufwendungen werden so gering als möglich gehalten. Über die Bilanz hat man eine TSV-Sonderzuweisung in Höhe von EUR 60.000 ausgewiesen und im Voranschlag die Basiszuwendung auf EUR 250.000 erhöht.

GF Oberacher berichtet, dass die Rechnungsprüfer Walter Wegscheider und Sieghard Niedrist sich für die heutige Sitzung entschuldigt haben. Sie haben gemeinsam mit Ulrich Melauner (KRW Steuerberatungs-GmbH) am 31. Mai 2022 die Geschäftsgebarung des SPT geprüft. Der ausführliche Prüfbericht ist auf der letzten Seite des Jahresberichts angeführt. Am Ende des Berichts wird dem SPT eine sehr ordentliche Buchführung attestiert und die Entlastung vorgeschlagen. GF Oberacher kommt der Bitte der Rechnungsprüfer nach und stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes. Die Generalversammlung erteilt dem Präsidium und dem Vorstand **einstimmig die Entlastung**.

TO 6. Neuwahlen und Beschlussfassung über eingebracht Anträge

GF Oberacher berichtet, dass die Satzungen des TSV vorsehen, dass ein Wahlkomitee die Neuwahl des Präsidiums, Hauptvorstandes, Rechnungsprüfer und Disziplinarausschuss leitet.

GF Oberacher bittet das aktuelle Präsidium dem Wahlkomitee Platz zu machen. Das Komitee bestehend aus den Vereinsvertretern Dir. Josef Chodakowsky (SC Arlberg), Wilfried Leitzinger (Kitzbüheler SC) und Wolfgang Schwarz (Nordic Team Absam) erklärt das Procedere und lässt per Handzeichen abstimmen. Zuvor wird Martin Kröll gebeten, sich den Anwesenden kurz vorzustellen. Kröll dankt und berichtet, dass es aus dem Zillertal kommt und sich um den Bereich SPL/NK kümmern wird. Er ist seit vielen Jahren ehrenamtlicher Funktionär des SC Mayrhofen.

Das Wahlkomitee lässt über den Wahlvorschlag wie folgt abstimmen:

TSV-Präsident	Dr. Karl Janovsky	einstimmig angenommen
Vizepräsidenten/Kassier	Dr. Katja Tecklenburg Norbert Denifl Martin Kröll Rudi Lapper Dr. Markus Schröcksnadel MMag. Hermann Nagiller (Kassier)	einstimmig angenommen
Referenten Hauptvorstand	Mag. Robert Oberacher (Schriftverkehr) Florian Winkler (sportlicher Leiter alpin) Stefan Mair (Biathlon/Langlauf) Roland Müller (Sprunglauf/Nord. Kombination) Karsten Gatzka (Snowboard) Christoph Wolf (Freestyle) Harald Angerer (Skibergsteigen) Ing. Thomas Covini (Shortcarving/Firngleiten) DI (FH) Maximilian Loy (Telemark) Robert Bauer (Para-Rennsport alpin) Harald Kirchmair, BEd (Trainerfortbildung alpin) Mag. Andreas Schnitzer (Trainerfortbildung nordisch) Ing. Markus Gamauf (Breitensport) Hans-Peter Krepper (Kampfrichter) Karl-Heinz Eder (Sprungschanzenbau) Dr. Wolfgang Schobersberger (med. Fragen, Gesundheitswesen) Klaus Zagrajsek (Materialbeschaffung und -verwaltung)	
sowie ohne Stimmrecht	Klaus Staudacher (Mastersrennlauf) Mario Weiss (Kinderrennlauf)	einstimmig angenommen
Rechnungsprüfer	Mag. Florian Rohmoser Franz Kofler	einstimmig angenommen
Disziplinarausschuss	Alfons Schranz Andreas Thaler Mag. Daniel Pichler	einstimmig angenommen

GF Oberacher stellt den Wahlvorschlag des SPT vor – der Vorstand hat sich vor der Generalversammlung die Besetzung des Präsidenten und Vizepräsidenten wie vorliegende ausgesprochen. Ein Wahlkomitee ist lt. Satzungen nicht vorgesehen, die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Präsident	Mag. Roderich Urschler	
Vizepräsidentin/en	Katrin Brugger (Vertreter WK Tirol)	
Vizepräsident	Norbert Denifl (Vertreter TSV)	
Vizepräsident	Hatty G. Mück	
Vorstand	Mag. Reinhard Eberl (Vertreter Land Tirol)	
	Mag. Ferdinand Grüner (Vertreter LK Tirol)	
	Dr. Eugen Stark (Vertreter IV)	
	Mag. Viktoria Haberl (Vertreter WK Tirol - FG Seilbahnen)	
	Mag. Michael Mayr	
	Mag. Bernward Pichl	
	Mag. Matthias Pöschl	
	Mag. Christian Steinmayr	
	Mag. (FH) Emanuel Wohlfarter	einstimmig angenommen

Die neugewählten Funktionäre nehmen Platz und danken für das Vertrauen. Urschler stellt die neuen Mitglieder vor.

Oberacher erklärt, dass keine weiteren Anträge eingebracht wurden, jedoch die Möglichkeit besteht, einen Dringlichkeitsantrag einzubringen. Da dies nicht der Fall ist, geht man zum nächsten Tagesordnungspunkt.

TO 7. Allfälliges

GF Oberacher bittet Peter Mall (Obmann SC Arlberg), über die Vorbereitungen und das Programm der FIS Alpinen Junioren WM 2023 in St. Anton zu berichten. Dieser erklärt, dass diese vom 16. bis 25. Jänner 2023 stattfindet und unter dem Motto „Von der Jugend für die Jugend“ durchgeführt wird und dafür Kooperationen und Projekte eingegangen und entwickelt wurden. Mall schließt den Vortrag mit dem Ziel, Freude und Begeisterung der Jugend für den Skisport zu wecken.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt GF Oberacher die Arbeitssitzung um 19.45 und erklärt, dass der Festakt um 20.15 beginnt.

Moderatorin Judith Nagiller eröffnet den **Festakt um 20:15 Uhr** und übergibt das Wort an TSV-Präsident Janovsky und SPT-Präsident Urschler.

TSV-Präsident Janovsky und SPT-Präsident Urschler freuen, dass so viele der Einladung des TSV/SPT gefolgt sind und begrüßen die Ehrengäste. Die Anwesenden werden gebeten, sich für das Gedenken an die Verstorbenen (Manfred Obertanner, Gustl Mutschlechner) von den Sitzen zu erheben.

Nachdem TSV-Präsident und SPT-Präsident kurz die Höhepunkte der Saison umreißen, leitet Nagiller zu den Ehrungen über. Folgende Ehrungen werden durchgeführt:

Prämierung der Vereinsgewinner (Vereine mit dem größten prozentuellen Zuwachs an Mitgliedern)

3. Platz: SV Navis
2. Platz ESV Innsbruck - Obmann Martin Guggenberger
1. Platz: WSV Thaur - Obmann Christian Schreiner

Ehrung langjährige Skipool Mitgliedschaften

- 5 Jahre Knox Versicherungsmanagement (Florian Steinkogler)
- 5 Jahre St. Antoner Fremdenverkehrs-Förderungs GmbH (Peter Mall)
- 15 Jahre Kufsteinerland (Georg Hörhager)
- 30 Jahre Hotel Central, Seefeld (i.V. Pepi Ölhafen)
- 35 1. Skischule & Skiverleih Fügen-Hochfügen (Werner Kostenzer)
- 40 Jahre Kitzbühel Tourismus (Stefan Pühringer)

Urschler verabschiedet Josef Ölhafen, der viele Jahre Mitglied des SPT-Vorstandes und mehrere Jahre für die Geschäftsführung des SPT verantwortlich war.

TSV-Ehrenzeichen Silber erhielten die Hauptvorstandsmitglieder

- Harald Kirchmair (TSV-Trainerreferent)
- Robert Moosbrugger (Bezirksreferent Innsbruck Nord)

TSV-Ehrenzeichen Gold wurde überreicht an

- Andre Arnold (SC Sölden)
- Josef Eberl (Kitzbüheler SC)
- Reinhold Haas (SC Wildschönau)
- Martin Hörl (WSV Söll)
- Hermann Nagiller (TU Innsbruck)

Mit dem ÖSV-Ehrenzeichen Silber gedankt wurde

- Bernhard Kirchmair (WSV Schwoich)
- Anton Weiss (WSV Söll)

Verabschiedet wurden

- Hans Schneider, Kampfrichter-Referent
- Klaus Klingenschmid, Rechnungsprüfer
- Norbert Poppinger, Obmann SV Innsbruck-Bergisel
- Michi Rahm, Damentrainer Alpin

Gratuliert wurde den Masters-Rennläufern

- Paul Fuchs (SC Kelchsau/Gold WM im SG, Bronze RSL, 1. WK RSL und SG)
- Gottfried Ascher (WSV Brandenburg/Gold WM RSL, 2. WC RSL und SG, 3. WC Kombination)
- Wilfried Steiner (SC Wörgl/Gold WM SL, S Klasse M85;

Der TSV feierte acht der 16 Aufsteiger 2022 persönlich (alle HIER)

Emma Albrecht (Skibergsteigen/SC Going)
Elia Ernst (Sprunglauf/SC Fieberbrunn)
Alexander Leitner (Nordische Kombination/Nordic Team Absam)
Mathias Prosser (Biathlon/Kitzbüheler SC)
Maximilian Prosser (Biathlon/Kitzbüheler SC)
Leonie Reich (Alpin/SV Wenns)
Maximilian Slamik (Nordische Kombination/Nordic Team Absam)
Maja Waroschitz (Alpin/SK Schwaz)

Das Silberne Sportehrenzeichen des ÖSV für nicht-olympische Sportarten wurde überreicht an
Paula Landerer (Firngleiten/SC Kaunertal/Gold Jugend-EM RSL, SL und Kombi)
Magdalena Landerer (Firngleiten/SC Kaunertal/Bronze EM Slalom)

Das Große Silberne Sportehrenzeichen des ÖSV empfangen persönlich (verhindert waren Christina Ager, Manuel Feller und Franziska Gritsch, welchen ihre Ehrenzeichen postalisch zugeschickt werden):

Joshua Sturm (Alpin/SC St. Leonhard/Silber Team Junioren WM)
Thomas Lackner (Sprunglauf/HSV Absam/Rang 2 Continentalcup)
Jonas Schuster (Sprunglauf/SV Ibk-Bergisel/ Gold Team Junioren WM)
Annalena Slamik (Nord. Kombination/Nordic Team Absam/Bronze Mixed Team Jun-WM)
Florian Ehrharter (Para-Rennsport Alpin/SC Erl/Rang 3 Weltcup Riesenslalom und Super-G)

Geehrt wurde für den Erhalt des Goldenen Sportehrenzeichen des ÖSV bei der Länderkonferenz in Linz

Hannes Angerer (Grasskilaufl/Innsbrucker SV/Silber im Slalom, Bronze in der Kombination WM, Rang 1 Weltcup Gesamt und im Slalom)

sowie Erhalt des Großen Goldenen Sportehrenzeichens (entschuldigt waren Manuel Fettner, Lisa Hauser und Michael Matt)

Lukas Greiderer (Nord. Kombination/HSV Absam Bergisel/Bronze auf der Normalschanze OWS)
Johannes Lamparter (Nord. Kombination/Nordic Team Absam/Rang 2 Weltcup)

Ausgezeichnet wurde die beendete Sportkarriere von

- Elisabeth Gram (Freeski/SK Fliess)

Janovsky und Urschler bedanken sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und beenden die 77. Jahreshauptversammlung und 43. Generalversammlung um 21:45.

f.d.R.d.A.

Mag. Robert Oberacher
Geschäftsführer